

Datenerhebung zum GARANTA Spezial-Schutz für Kfz-Betriebe

Hinweis zur Anzeigepflicht

Der (potentielle) Versicherungsnehmer ist nach § 16 Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) verpflichtet, alle ihm bekannten Umstände, die für die Übernahme der Gefahr erheblich sind, dem Versicherer anzuzeigen und sämtliche Fragen nach gefahrenerheblichen Umständen richtig und vollständig zu beantworten; unvollständige oder unrichtige Angaben hindern den Versicherer, die von ihm zu übernehmende Gefahr richtig einzuschätzen. Bei schuldhafter Verletzung dieser Pflicht kann der Versicherer unter bestimmten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten oder ihn anfechten und gegebenenfalls die Leistung verweigern.

Bitte beantworten daher Sie alle zum Ausfüllen und/oder Ankreuzen vorgesehenen Textfelder in diesem Dokument vollständig und richtig. Geben Sie auch solche Umstände an, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen. Die Risikoprüfung der GARANTA erfolgt aufgrund Ihrer Angaben.

Angaben des Absenders

Agenturnummer
Vmk/GÖS 50/10500

Vorname, Name
Martin Schäfer MBA

Telefon/Fax
0664/340 61 40

E-Mail
schaefer@vmk.at

Allgemeine Daten

(Potentieller) Versicherungsnehmer (Name, Firma)

Geschäftsführer, persönlich haftender Gesellschafter

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

Internetadresse (Homepage)

Betriebsstätte

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bei weiteren Betriebsstätten bitte einen gesonderten Angebotsabruf verwenden.

Besitzverhältnisse Gebäude

Eigentümer

Pächter/Mieter

Name und Anschrift des Eigentümers

Gebäude soll mitversichert werden

Gebäude soll nicht mitversichert werden

Lage des Betriebsgrundstücks

innerhalb des Orts

außerhalb des Orts

im Gewerbe-/Industriegebiet

im Wohngebiet

im Wohn-/Geschäftsgebiet

Grenznähe

Ist das Betriebsgrundstück umfriedet? Nähe zu Naturschutzgebiet _____
 nein ja, vollständig ja, teilweise

In welcher Qualität ist die Einfriedung?
 massive Umfriedung, geschlossen durch Metallzaun, Mauer, Gebäude (durchgehend)
 Bitte geben Sie die Höhe an _____ Meter
 massive Umfriedungselemente, offen durch Rohrbügel, Metallpfosten, Leitplanken, Findlinge
 Bitte geben Sie die Höhe an _____ Meter
 Maschendrahtzaun
 Bitte geben Sie die Höhe an _____ Meter

Wie sind die Zufahrten gesichert?
 Schranke Tor
 Steck-/Klapp-Pfosten abschließbar
 keine Absicherung Andere _____

Hagelschutz

Welcher Anteil an Fahrzeugen steht
 in Ausstellungsräumen, Hallen etc.? _____ %
 unter Dach? _____ %
 Art der Überdachung _____
 auf Freiflächen? _____ %

Wird das Betriebsgrundstück außerhalb der Geschäftszeiten überwacht?
 Nein Ja
 Falls ja, wie?
 ständig periodisch
 regelmäßig unregelmäßig
 Rhythmus
 alle _____ Stunden

Von wem wird das Betriebsgrundstück überwacht?
 Eigene Wächter (Anzahl der Personen: _____)
 Wach- und Sicherheitsunternehmen
 Andere: _____

Name und Anschrift

Sind elektronische Sicherungen vorhanden?
 Einbruchmeldeanlage (EMA) mit Aufschaltung auf Sicherheitsdienst oder Polizei,
 Entfernung _____ km
 Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf Feuerwehr
 Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf Sicherheitsdienst
 Diebstahlwarnanlage Kfz mit Einbindung an EMA
 Diebstahlwarnanlage Kfz ohne Einbindung an EMA
 Videoüberwachung mit Aufzeichnung

Videoüberwachung mit Aufschaltung auf Sicherheitsdienst

Entfernung _____ km

Hersteller der Meldeanlagen

Name, Anschrift

VSÖ anerkannt? Nein Ja

Erfolgt regelmäßige Wartung? Nein Ja

VSÖ Attest vorhanden? Nein Ja

Ausleuchtung

vollständig teilweise
 keine Ausleuchtung Zeitschaltuhr
 Dämmerungsschalter Bewegungsmelder

Sind weitere Lager-Stellplätze vorhanden, auf denen Fahrzeuge abgestellt werden? (nicht weitere Betriebe/Betriebsstätten)

Nein Ja

Falls ja, wo?

Hinweis:

Werden nicht zugelassene Fahrzeuge vorübergehend oder dauerhaft vom Risikoort abweichend gelagert oder abgestellt (z. B. Messen, Ausstellungen, Veranstaltungen), besteht Versicherungsschutz nur, wenn im Vorfeld mit der GARANTA eine entsprechende Vereinbarung getroffen wurde.

Erfolgt Nachtannahme der Kfz-Schlüssel?

Nein Ja

Falls ja, durch:
(bitte mit Bildmaterial belegen)

- in das Gebäude eingelassenen Schlüsselbriefkasten
- durch in die Eingangstür eingelassenen Schlüsselbriefkasten
- die Schlüsselbriefkastentür hat von außen nicht zugängliche Scharniere
- die Einwurfföffnung ist mit einer Rückhol Sperre versehen
- die Tür ist hinreichend stabil (z. B. Stahlblech mit mind. 5 mm Wandstärke) und
- die Eingangstür hat von außen nicht zugängliche Scharniere
- die Eingangstür ist mit Hinterhaken ausgestattet
- auf den Inhalt kann nur von innen gegriffen werden
- auf den Inhalt kann nur von außen gegriffen werden und
- das Schloss ist bündig montiert und
- das Schloss hat mind. 5 Zuhaltungen
- freistehender Schlüsselbriefkasten

Hersteller, Typ

Schlüsselbriefkasten am Zaun/Tor

Hersteller, Typ

Erfolgt Nachtausgabe von Schlüsseln?

Nein Ja

Falls ja, durch welches System?

Werden sogenannte Schlüssel- oder Scheibentresore an im Freien stehenden Fahrzeugen verwendet?

Nein Ja

Falls ja:
Schlüsseltresore stellen wegen der geringen Sicherheit ein

erhöhtes Risiko dar, deshalb kann hierfür kein Versicherungsschutz geboten werden.

Betriebliche Tätigkeiten

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> gemischter Handels- und Handwerksbetrieb | <input type="checkbox"/> Zweiradbetrieb |
| <input type="checkbox"/> Neuwagenhandel | <input type="checkbox"/> öffentliche Tankstelle mit Shop |
| <input type="checkbox"/> Gebrauchtwagenhandel | <input type="checkbox"/> Oldtimerhandel (nur versichert, wenn besonders vereinbart) |
| <input type="checkbox"/> reine Werkstatt/reiner Lackierbetrieb | <input type="checkbox"/> Oldtimerwerkstatt |
| <input type="checkbox"/> Selbstfahrer-Vermietfahrzeuge (Werkstatt- bzw. Unfall-Ersatzfahrzeuge) | |

Risikobeschreibung Kraftfahrzeugversicherung

(Bitte für jede/n Betrieb/Betriebsstätte eine separate Risikobeschreibung erstellen)

Welche Fahrzeugarten werden vertrieben?

- Pkw Motorräder
 Lkw/Busse

Sonstige (z. B. Wohnmobile, Quads, Trikes)

Nicht zugelassene Neufahrzeuge
(auch in Kommission oder Auftrag)

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Davon über Hersteller/Importeur/Herstellereinkaufsfinanziert

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Sind diese automatisch über Hersteller/Importeur/Herstellereinkaufsfinanziert versichert?

- Nein Ja

Name und Anschrift der Gesellschaft

Versicherungsschein-Nummer

Nicht zugelassene Gebrauchtfahrzeuge
(auch in Kommission oder Auftrag)

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Vorführfahrzeuge

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Selbstfahrer-Vermietfahrzeuge

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Sonstige zugelassene Fahrzeuge

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Lkw, Zugmaschinen, Anhänger und Auflieger

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Sind Autotransporter vorhanden?

Anzahl Lkw/Zugmaschinen	Anzahl Anhänger/Auflieger
-------------------------	---------------------------

Werden Kraftfahrzeuge ohne Vorliegen eines Werkstatt- oder Handelsauftrags ab-, ein- oder sichergestellt?

- Nein Ja

Für derartige Fahrzeuge wird kein Versicherungsschutz geboten.

Hinweis: Mitversichert ist nur das nicht gewerbsmäßige Transportieren, Bergen oder Abschleppen.

Abschleppwagen (Räum- und Bergungsfahrzeuge)

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Wird der Abschleppdienst im Auftrag durchgeführt?
(ÖAMTC, Polizei, o. ä.)

nein ja

Anzahl im Monat	Generierter Umsatz EUR
Fahrgebiet	

Sind Service-Mobile/Fahrzeuge zur Pannenhilfe vorhanden?

nein ja (separate Transport-Inhalt-Versicherung notwendig)

Wenn ja, wie viele?

Arbeitsmaschinen wie z. B. Stapler, Kehrmaschinen u. ä.
(auch nicht zulassungspflichtige)

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Ölsaubereitigungsgeräte (zuschlagpflichtig)

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Versicherungspflichtige Fahrzeuge

Anzahl	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
--------	--

Oldtimer/Youngtimer
(Vorlage eines Wertgutachtens nicht älter als 2 Jahre ist erforderlich)

Anzahl (max. 3 Stück)	Durchschnittlicher Fahrzeugwert EUR
-----------------------	--

Anzahl der Kundenfahrzeuge pro Tag, welche die Werkstatt durchlaufen

Anzahl

Hinweis:

Leistungsgrenze (je Schadenfall)

Umsatz		Leistungsgrenze
bis	2.000.000 EUR	1.500.000 EUR
bis	5.000.000 EUR	2.000.000 EUR
bis	10.000.000 EUR	2.500.000 EUR
über	10.000.000 EUR	3.000.000 EUR

Soll die Leistungsgrenze erhöht werden?

nein ja, erhöht auf _____ EUR

Hinweis:

Leistungsgrenze (je Fahrzeug)

Umsatz		Leistungsgrenze
bis	2.000.000 EUR	100.000 EUR
bis	5.000.000 EUR	100.000 EUR
bis	10.000.000 EUR	150.000 EUR
über	10.000.000 EUR	200.000 EUR

Maximaler Wert eines in Handels- oder Werkstattobhut befindlichen Fahrzeugs

_____ EUR

Soll die Leistungsgrenze je Fahrzeug für Fahrzeug-Kasko (Kasko) und Zusatz-Haftpflicht (gem. Betriebshaftpflicht) erhöht werden?

nein ja, erhöht auf _____ EUR

Hinweis:

Diese Erhöhungen können nur kombiniert vereinbart werden

Gewünschter **Grund-Selbstbehalt** (gilt für Kfz-, Betriebshaftpflicht- und Sachversicherung, sofern nicht zu einzelnen Positionen anders geregelt)

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 500 EUR | <input type="checkbox"/> 1.000 EUR |
| <input type="checkbox"/> 1.500 EUR | <input type="checkbox"/> 2.000 EUR |
| <input type="checkbox"/> 5.000 EUR | <input type="checkbox"/> 10.000 EUR |

Risikobeschreibung Haftpflichtversicherungen

(Bitte für jede/n Betrieb/Betriebsstätte eine separate Risikobeschreibung erstellen)

Bei gemieteten/gepachteten Betriebsgebäuden: Soll die Mietsachschaden-Deckung über die beitragsfreie Summe von 1 Mio. EUR erhöht werden?

nein ja (Bitte den Wert der gemieteten Immobilie beachten)
ja, auf (max. 5 Mio. EUR)
_____ EUR

Werden Teile des Gebäudes und/oder des Betriebsgeländes an Dritte vermietet?

nein ja

Waschplätze

eigene fremde Nutzung
Anzahl der Waschplätze
_____ EUR

Waschanlage (Fahrzeug wird nicht bewegt)

eigene fremde Nutzung

Hinweis: Waschstraßen (Fahrzeug wird bewegt) gelten bedingungsgemäß nicht mitversichert.

Ist ein Gastank vorhanden? (bis 3 t Inhalt mitversichert)

nein ja

Ist ein Gastank 3 bis 5 t Inhalt vorhanden?

nein ja

Ist ein Gastank über 5 t Inhalt vorhanden?

nein ja (separater Vertrag notwendig)

Risikobeschreibung Sachversicherungen

(Bitte für jede/n Betrieb/Betriebsstätte eine separate Risikobeschreibung erstellen)

Betriebsgebäude

Versicherungswert	Gebäude A	Gebäude B	Gebäude C
Aktueller Neuwert der Gebäude	EUR	EUR	EUR
Aktueller Wert der technischen und kaufmännischen Betriebseinrichtung	EUR	EUR	EUR
• davon Kfz-Mess- und Prüftechnik	EUR	EUR	EUR
• davon übrige Elektronik	EUR	EUR	EUR
Aktueller Wert der Vorräte – ohne Kraftfahrzeuge/versicherungspflichtige Fahrzeuge	EUR	EUR	EUR

Sollen Frost- und Bruchschäden an Ableitungsrohren außerhalb des Gebäudes gegen Zuschlag mitversichert werden? nein ja

Wenn ja, bis 5.000 EUR (ohne Dichtigkeitsprüfung) oder bis 10.000 EUR (mit Dichtigkeitsprüfung)

Die oben gemachten Angaben liegen im Verantwortungsbereich des Kunden

Kundenradsätze/Hardtops	Anzahl (Sätze)	Stück	Neuwert (gesamt)	EUR
-------------------------	----------------	-------	------------------	-----

Höchstenschädigung (Kundenradsätze/Hardtops)	Umsatz	Leistungsgrenze
	bis 2.000.000 EUR	20.000 EUR
	bis 5.000.000 EUR	30.000 EUR
	bis 10.000.000 EUR	50.000 EUR
	über 10.000.000 EUR	75.000 EUR

- Untergebracht in
- Container (Überseecontainer)
Sicherung durch bündiges Zylinderschloss oder Hangschloss mit Bügelschutz (z. B. VIEDU 2000) und mindestens 12 mm starkem, gehärtetem Stahlbügel
 - Leichtbauhalle (EMA zwingend vorgeschrieben)
ohne EMA: Höchstenschädigung max. 20.000 EUR
 - Innerhalb des Betriebsgebäudes

Maschinenversicherung	Umsatz	Leistungsgrenze
	bis 2.000.000 EUR	100.000 EUR
	bis 5.000.000 EUR	200.000 EUR
	bis 10.000.000 EUR	300.000 EUR
	über 10.000.000 EUR	500.000 EUR

Wo werden Bargeld, Fahrzeugpapiere und Fahrzeugschlüssel aufbewahrt? Bitte ankreuzen:

Aufbewahrungsart	Wo wird Bargeld aufbewahrt?	Wo werden Fahrzeugpapiere aufbewahrt?	Wo werden Fahrzeugschlüssel aufbewahrt?
In verschlossenen Behältnissen, die eine erhöhte Sicherheit gegen die Wegnahme des Behältnisses selbst gewähren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wertschutzschrank ÖNORM 1143/VdS-Norm (EN1 – EN6; Widerstandsgrad I – VI; mit Mindestgewicht 300 kg oder verankert nach Herstellerangaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wertschutzschrank ÖNORM/VdS-Norm _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wertschutzschrank ÖNORM/VdS-Norm _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit obiger Sicherheitsstufe vergleichbare, zertifizierte Wertbehältnisse (insbesondere Panzergeldschränke, gepanzerte Geldschränke, mehrwandige Stahlschränke mit Mindestgewicht je 300 kg oder eingemauerte Stahlwandschränke mit mehrwandiger Tür)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erst- und Zweitschlüssel sind getrennt in Tresoren aufbewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftragstasche Werkstatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Fahrzeug (Werkstatt/Ausstellung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Wo werden Testgeräte (Mess- und Prüftechnik) aufbewahrt
- Arbeitsplatz
 - separater Raum
 - von außen einsehbar
 - unter Verschluss

Ermittlung des beitragsrelevanten Umsatzes und Rohertrags

Geschäftsjahr

von – bis

Die nachstehenden **Umsätze** (ohne Umsatzsteuer) in Höhe von _____ EUR wurden im Geschäftsjahr ____ ermittelt (**geeigneter Nachweis ist bitte beizufügen**). Der Rohertrag¹⁰ beträgt _____ EUR

Umsatzart	Umsatz	Anteil	Beitragsrelevanter Umsatz
Neuwagenumsätze gesamt	EUR		
• davon			
- Provisionsumsätze ¹	EUR	100 %	EUR
- Umsätze aus voller Verrechnung ²	EUR	25 %	EUR
- Streckengeschäfte ³	EUR	10 %	EUR
- Unterhändler-Umsätze ⁴	EUR	10 %	EUR
- Großabnehmer-Provisionsumsätze ⁵	EUR	100 %	EUR
- Innenumsätze ⁶	EUR	0 %	
• somit verbleiben	EUR	100 %	EUR
Gebrauchtfahrzeuge (einschl. Vorführ- und Selbstfahrer-Vermietfahrzeuge)	EUR	100 %	EUR
Ersatzteile und Zubehör gesamt	EUR		
• davon Großhandel ⁷	EUR	10 %	EUR
• somit verbleiben	EUR	100 %	EUR
Werkstatt und Reparaturen	EUR	100 %	EUR
Vermietumsätze	EUR	100 %	EUR
Tankstellenumsätze gesamt	EUR		
• davon Provisionen für Mineralölumsätze ⁸	EUR	100 %	EUR
• davon Shop, Wagenpflege, Dienstleistung	EUR	100 %	EUR
• somit verbleiben	EUR	20 %	EUR
Sonstige Umsätze⁹	EUR	100 %	EUR
Beitragsrelevanter Umsatz			EUR

Erläuterungen

¹ Provisionsumsätze liegen vor, wenn der Händler die Neufahrzeuge auf Provisionsbasis an die Endkunden vermittelt und somit nur die vom Importeur/Hersteller erhaltene Provision den Umsatz erhöht.

² Umsätze aus voller Verrechnung liegen vor, wenn der Händler die Neufahrzeuge beim Importeur/Hersteller erwirbt und dann an die Endkunden weiterverkauft und somit der volle Verkaufspreis den Umsatz erhöht.

³ Streckengeschäfte liegen vor, wenn die umgeschlagenen Fahrzeuge nicht auf das/die Betriebsgelände gelangen und für die der Betrieb keine Gefahr trägt.

⁴ Unterhändler-Umsätze liegen vor, wenn der Betrieb Neuwagen für bzw. an den Unterhändler fakturiert, die Fahrzeuge jedoch direkt an den angeschlossenen Händler ausgeliefert werden.

⁵ Großabnehmer-Verkaufspreise liegen vor, wenn der Betrieb die Abwicklung von Flotten-/Großabnehmergeschäften für den Hersteller übernimmt und hierfür nur eine Provision erhält.

⁶ Innenumsätze liegen vor, wenn mitversicherte Betriebe/Betriebsteile anderen mitversicherten Betrieben/Betriebsteilen des gleichen Unternehmens (Unternehmensgruppe) Leistungen in Rechnung stellen.

⁷ Teile-/Zubehörgroßhandel liegt vor, wenn der Betrieb im Auftrag des Herstellers andere Betriebe mit Ersatzteilen und Zubehör beliefert.

⁸ Provisionen für Mineralölumsätze liegen vor, wenn der Betrieb Benzin, Diesel und Erd-/Flüssiggas im Auftrag eines Mineralölkonzerns verkauft und hierfür eine Provision erhält.

⁹ Sonstige Umsätze z. B. aus einer Waschanlage (sofern nicht über Tankstellenumsatz erfasst), Vermietungen und Verpachtungen, Provisionen aus Finanzdienstleistungen, Betriebskantinen, Getränkeverkauf.

¹⁰ Rohertrag Gesamtumsatz abzüglich Wareneinsatz, Roh- und Betriebsstoffe.

Bitte beachten Sie:

Prämienbemessungsgrundlage ist der Jahres-Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) des versicherten Kraftfahrzeug-Betriebs. Das Versicherungsjahr muss dem Geschäftsjahr entsprechen. Die so ermittelte Gesamtprämie verteilt sich auf die versicherten Versicherungssparten. Je nach Jahres-Gesamtumsatz werden Sie einer der bestehenden 4 Umsatzklassen zugeteilt und richten sich die Versicherungssummen/Entschädigungsgrenzen je Versicherungsparte nach dieser festgelegten Umsatzklasse.

Bei Vertragsbeginn ist eine dem angegebenen Jahres-Gesamtumsatz des versicherten Kraftfahrzeug-Betriebs entsprechende vorläufig berechnete Prämie zu leisten.

Der (potentielle) Versicherungsnehmer ist verpflichtet, innerhalb von vier Monaten nach Ablauf eines Versicherungsjahrs zu melden, welchen Jahres-Gesamtumsatz er nach seinen Geschäftsbüchern im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftet hat (endgültige Meldung). Die endgültige Versicherungsprämie für das neue Jahr wird nach dieser Meldung berechnet. Die vorläufig berechnete Prämie für den versicherten Kraftfahrzeug-Betrieb für die folgenden Versicherungsjahre richtet sich jeweils nach der Höhe der für das Vorjahr berechneten Prämie.

Eine unrichtige endgültige Mitteilung bzw. unterbliebene Mitteilung des Jahres-Gesamtumsatz zum Nachteil des Versicherers berechtigt diesen, im Schadenfall nur den Betrag im Verhältnis zu ersetzen, der sich zu dem ganzen Schaden verhält wie der aufgrund der unrichtigen bzw. fehlenden Angaben berechnete zu dem bei richtigen Angaben zu berechnenden Jahresprämie. Tritt ein Schaden nach Ablauf des Versicherungsjahrs, aber vor Ablauf der Frist für die Meldung ein, so gilt diese Regelung entsprechend, wobei an die Stelle des vergangenen Versicherungsjahrs das Vorjahr tritt.

Erstattet der (potentielle) Versicherungsnehmer nach Fristsetzung die endgültige Meldung nicht innerhalb der Frist, so gilt für das laufende Versicherungsjahr das 1 1/2-fache der zuletzt berechneten Jahresprämie als vereinbart.

Übersteigt der Gesamtumsatz eines Jahres die Summe von 2 Mio. EUR, so hat der (potentielle) Versicherungsnehmer die Meldung des Jahresumsatzes von einem Steuerberater gegenzeichnen zu lassen.

Der (potentielle) Versicherungsnehmer ist verpflichtet, auf Verlangen des Versicherers, insbesondere im Schadenfall, die Angaben in der endgültigen Meldung durch Vorlage der Geschäftsbücher (Handelsbücher) oder mit Unterlagen der Buchführung nachzuweisen. Bei vorsätzlicher Verletzung der Nachweispflicht im Schadenfall ist der Versicherer von der Verpflichtung zur Leistung frei. Dies gilt nicht für das Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Risiko.

Vorversicherungen, Vorschäden

(ggf. separates Blatt verwenden. Möglichst von Vorversicherer bestätigten Schadenverlauf beifügen)

Sparte	Vorversicherer	VS-Nummer	Jahresnetto- beitrag in EUR	Anzahl Schäden	Schadenauf- wendungen der letzten 5 Jahre in EUR	Selbstbeteili- gung in EUR
Feuer						
Einbruchdiebstahl						
Leistungswasser						
Sturm, Hagel						
sonst. Elementar						
Betriebsunter- brechung						
Glas						
Elektronik						
Betriebs- und Zusatz-Haftpflicht						

Umwelt-Haftpflicht						
Kfz Selbstfahrer-Vermietfahrzeuge						
Kfz Vorführwagen						
Kfz Sonst. Fahrzeuge						
Kfz-Handel und -Handwerk						
Leistungsgrenze je Fahrzeug			EUR			
Leistungsgrenze je Schadenereignis			EUR			
Deckungsumfang	<input type="checkbox"/>	Vollkasko	<input type="checkbox"/>	Teilkasko		

Gesamt

Sind in den letzten 10 Jahren Hagel- oder Überschwemmungsschäden eingetreten?
Falls ja, Zeitpunkt, Art und Höhe angeben

nein ja

Zeitpunkt

Art und Höhe

Einwilligungserklärungen (Datenschutzerklärungen)

Datenschutzerklärung

Der (potentielle) Versicherungsnehmer willigt ausdrücklich ein, dass zur Beurteilung ob und unter welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen, geändert oder fortgesetzt wird, nach Eintritt eines Versicherungsfalles zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen, sowie in der Kfz-Haftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der Prämieinstufung im Bonus-Malus-System, Personenidentifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Adresse) und Versicherungsfalldaten (Polizzenummer, Schadennummer, Schadendatum, BM-Stufe, Beobachtungszeitraum) von der GARANTA Versicherungs-AG Österreich an andere die Schadenversicherung in Österreich betreibende Versicherungsunternehmen und von diesen an die GARANTA Versicherungs-AG Österreich übermittelt werden.

Diese Einwilligungserklärung kann vom (potentiellen) Versicherungsnehmer gegenüber der GARANTA Versicherungs-AG Österreich gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) jederzeit zum Beispiel postalisch oder per E-Mail (gd@garanta.at) widerrufen werden.

Erweiterte Datenschutzerklärung

Die GARANTA Versicherungs-AG Österreich darf die Personenidentifikations- und Vertragsdaten zur Betreuung und Beratung des (potentiellen) Versicherungsnehmers auch hinsichtlich anderer angebotener Versicherungs- und Finanzprodukte verwenden oder durch Konzern- bzw. Partnerunternehmen verwenden lassen, um telefonisch, per Fax oder E-Mail sowie anderen Kommunikationsformen Vorschläge für Vertragsanpassungen und für andere Produkte zu unterbreiten oder durch dazu beauftragte Unternehmen unterbreiten zu lassen (Leben-, Unfall- und Kfz-Versicherungsprodukte, Investmentfonds, Wertpapierleistungen, Rechtsschutz, Hausrat und sonstige Sachversicherungen, Finanzierungen).

Konzern- und Partnerunternehmen sind die GÖVD GARANTA Österreich Versicherungsdienst Ges.m.b.H., GÖS GARANTA Österreich Versicherung Service Ges.m.b.H., NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich, alle Moserstraße 33, 5020 Salzburg, NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG, Ostendstraße 100, D-90334 Nürnberg, Neue Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Augustaanlage 25, D-68165 Mannheim.

Diese Einwilligungserklärung kann vom (potentiellen) Versicherungsnehmer gegenüber der GARANTA Österreich Versicherungs-AG gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) jederzeit zum Beispiel postalisch oder per E-Mail (gd@garanta.at) widerrufen werden.

Der (potentielle) Versicherungsnehmer erklärt sich mit dieser Vereinbarung ausdrücklich

einverstanden

nicht einverstanden

Datenaustausch mit Vorversicherer

Im Rahmen der Ergänzung oder Verifizierung der Angaben der (potentiellen) Versicherungsnehmer oder Versicherten kann ein Datenaustausch mit dem Vorversicherer stattfinden.

Ich willige daher ein, dass die GARANTA im Zuge der Datenerhebung, der Antragsprüfung, bei Vertragsabschluss sowie im Rahmen der Vertragsabwicklung Informationen über etwaige Vorschäden von Vorversicherern einholt und nutzt.

Abfrage bei Auskunfteien

Für die Beurteilung der zu versichernden Risiken, der Prüfung der Leistungspflicht und der Vertragsverwaltung können auch Daten zur Bonität oder aus Scoringverfahren erforderlich sein. Die GARANTA benötigt hierzu Ihre Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung.

Ich willige daher ein, dass die GARANTA im Zuge der Antragsprüfung sowie bei Vertragsabschluss, im Rahmen der Vertragsabwicklung sowie bei Zahlungsverzug Informationen über mein allgemeines Zahlungsverhalten von einer Auskunftei (z. B. CRIF, KSV 1870, Infoscore, Creditreform) einholt und nutzt.

Ebenso willige ich ein, dass zum gleichen Zweck vom KSV1870 oder ggf. weiteren vergleichbaren Unternehmen eine in einem Scorewert zusammengefasste Einschätzung meiner Zahlungsfähigkeit, die auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren (beruhend auf Erfahrungswerten) erzeugt wird, eingeholt und genutzt wird. Insoweit entbinde ich die GARANTA und die für sie tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.

Dieser Fragebogen ist kein Antrag.

Die Erstberechnung erfolgt aufgrund Ihrer Angaben in diesem Dokument sowie etwaiger weiterer Fragbögen. Die endgültigen Prämien, Entschädigungsgrenzen, Versicherungssummen, Selbstbehalte und allfällige Sondervereinbarungen werden nach einer noch durchzuführenden Betriebsbesichtigung ermittelt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die GARANTA zur Prüfung der Versicherbarkeit, bei einer Außenbesichtigung des Gebäudes eine Fotodokumentation für die Vertragsakte fertigt.

Für den Fall, dass ein Versicherungsvertrag zustande kommt, gelten die vorstehend gemachten Risikoangaben als Angaben im Sinne der §§ 16 ff Versicherungsvertragsgesetz (VersVG). Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

x

Unterschrift/Stempel des Unternehmers

Informationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO für Versicherungskunden

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die GARANTA Versicherungs-AG Österreich und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der datenschutzrechtlich relevanten Rechtsvorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Datenschutzgesetzes, des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

GARANTA Versicherungs-AG Österreich
Moserstraße 33, 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0) 662 2426
Fax: +43 (0) 662 2426-850
E-Mail-Adresse: info@garanta.at

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: dsb@garanta.at

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Vertragszweck

Die von Ihnen bereit gestellten Daten sind in erster Linie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Vertragserfüllung erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist, sofern vertragliche und vorvertragliche Zwecke verfolgt werden, Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO iVm § 11a VersVG. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Prüfung Ihres Versicherungsantrags und den Abschluss eines Versicherungsvertrags erforderlich. Stellen Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung, müssen wir den Vertragsabschluss in der Regel ablehnen.

Wir benötigen Ihre Daten insbesondere, um das von uns zu übernehmende Risiko bestimmen und einschätzen zu können sowie zur Beurteilung, zu welchen Konditionen der Versicherungsvertrag abgeschlossen werden kann. Kommt das Vertragsverhältnis zustande, benötigen wir diese Daten zur Durchführung und Verwaltung des Vertrags. Wir nutzen die Daten auch, um Sie im Hinblick auf mögliche Vertragsanpassungen und Vertragsänderungen zu informieren. Zudem benötigen wir personenbezogene Daten, um zu prüfen, ob ein Versicherungsfall vorliegt, zur Ermittlung der Schadenhöhe und zur Schadenregulierung. Unter Umständen werden dabei auch Daten durch Dritte erhoben (z.B. Sachverständige, Ärzte, Krankenhäuser, Behörden).

Berechtigte Interessen

Ihre Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO auch verarbeitet, soweit die Wahrung eines berechtigten Interesses unsererseits oder eines Dritten dies erfordert. Ein berechtigtes Interesse liegt beispielsweise in der Durchsetzung von Rechtsansprüchen, der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, im Fall von Regressen oder Teilungsabkommen sowie der Gewährleistung der IT-Sicherheit.

Rechtspflichten

Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen iVm Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

Einwilligung

Sollte keiner der bereits genannten Rechtfertigungsgründe vorliegen, werden wir Ihre Daten nur nach vorheriger Einholung Ihrer Einwilligung verarbeiten. Insbesondere werden wir Ihre freiwillige und jederzeit widerrufbare Einwilligung vorab einholen, sofern zur Vertragsabwicklung- und Erfüllung besondere Kategorien von Daten (v.a. Gesundheitsdaten) erforderlich sind. In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung der Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO iVm § 11a VersVG.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Rückversicherungsunternehmen

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei spezialisierten Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Im Hinblick darauf kann die Übermittlung Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer notwendig sein, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur soweit dies für die Erfüllung unseres Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang.

Versicherungsvermittler

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten als eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlicher. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Information zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Gesundheitsdienstleister

Soweit eine Übermittlung im konkreten Anlassfall erforderlich ist, werden Gesundheitsdaten gemäß Art. 9 Abs. 2 a iVm Art. 7 DSGVO und § 11a VersVG unter Umständen an untersuchende oder behandelnde Ärzte und Krankenanstalten oder sonstige Einrichtungen der Krankenversorgung oder Gesundheitsvorsorge übermittelt.

Konzernunternehmen

Sofern Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilen, werden personenbezogene Daten zur Ihrer Beratung und Information über Finanzdienstleistungsprodukte an unsere Konzernunternehmen weitergegeben. Dies sind die GÖVD GARANTA Österreich Versicherungsdienst GmbH und die GÖS GARANTA Österreich Versicherung Service GmbH.

Auftragsverarbeiter

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen bedienen wir uns zum Teil externer Auftragsverarbeiter und übermitteln diesen personenbezogene Daten, sofern dies für die Leistungserbringung erforderlich ist. Wir arbeiten mit folgenden Auftragsverarbeitern bzw. Kategorien von Auftragsverarbeitern zusammen:

Auftragsverarbeiter	Gegenstand der Beauftragung
GÖVD GARANTA Österreich Versicherungsdienst Ges.m.b.H.	Vertriebspartnerbetreuung
Adressermittler	Adressverifikation
Assisteure	Assistance-Leistungen
Druckdienstleister	Dokumentenerstellung
Post- und Logistikpartner	Transport
Entsorgungsdienstleister	Dokumentenvernichtung
Gutachter/Sachverständige	Anspruchsprüfung, Zustandsprüfung
Inkassounternehmen	Forderungseinzug
IT-Dienstleister	Wartung der Informationstechnologie, Datensicherung
Rückversicherer	Monitoring
Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs	Kfz-Zulassungsevidenz, Bonus-Malus-Abfragen

Weitere Empfänger

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses und insbesondere in Zusammenhang mit unserer Leistungsverpflichtung, ist es unter Umständen erforderlich, dass Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus je nach Versicherungsprodukt an folgende Stellen übermittelt werden:

- Gläubiger
- Zessionare
- Kreditinstitute
- Notare, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
- Behörden, z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgung- und Verwaltungsbehörden, Gerichte, Staatsanwaltschaften
- Sachwalter

- Kfz-Zulassungsstellen
- Sozialversicherungsträger
- Beteiligte im Schaden- und Leistungsfall (wie Schädiger, Geschädigte, Insassen, Zeugen)
- NRV Neue Rechtsschutz-Versicherungs-gesellschaft Aktiengesellschaft
- Vertriebspartner
- CONNEX Marketing GmbH (nur bei Ihrer Teilnahme am holiday UNLIMITED Programm)

Datenübermittlung in Drittstaaten

Sollten wir oder unsere Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten an Auftragsverarbeiter außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Bonitätsauskünfte

Soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, fragen wir bei Auskunftseien (z.B. CRIF GmbH, KSV1870 Holding AG) Informationen zur Beurteilung Ihres allgemeinen Zahlungsverhaltens ab. Zum Zweck der Bonitätsprüfung werden Personenidentifikationsdaten auch an diese Unternehmen übermittelt.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Personenbezogene Daten werden für die Zeit aufbewahrt, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist zwischen 3 und 30 Jahre beträgt. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten soweit wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften dazu verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz und betragen bis zu 10 Jahre.

Datenaustausch mit anderen Versicherern

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages (z.B. zur Mitnahme einer Bonus/Malus Stufe in der Kfz-Haftpflichtversicherung) bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalles überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, bei gesetzlichem Forderungsübergang oder zur Abwicklung versicherungsinterner Leistungsteilungsab-kommen, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit anderen Versicherern erfolgen (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Es werden nur die jeweils im Einzelfall notwendigen Daten übermittelt (Name und Anschrift, Schadentag, Sachverhalt, Schaden- bzw. Leistungshöhe).

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben ferner das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu diesem Zweck verarbeitet. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Widerrufsrecht

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO können Sie diese Einwilligung zur Verarbeitung jederzeit widerrufen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden. Zudem besteht die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien.